

Jetzt wird geerntet

Die M-u-t AG ist der wohl günstigste Small Cap Deutschlands. Das laufende KGV beträgt nur 8! Gleichzeitig ist die Dynamik angesichts eines Gewinnplus von 129 Prozent sehr hoch.

M-U-T

A0MSN1

Ein Bauer, der frisches Getreide in seine Hände nimmt und die Qualität seiner Ernte erschnuppert, sieht man heute nur noch in alten Heimatfilmen. Mittlerweile wird Mais oder Gras mit Sensoren schneller und genauer als mit jeder Nase analysiert. Das Know-how dafür liefert der High-tech-Konzern M-u-t. Feldhäcksler von Claas etwa können in Echtzeit neben der Trockenmasse auch die Inhaltsstoffe Zucker, Stärke und Rohprotein ermitteln.

Der Sensorspezialist verkauft zudem Lichtschranken für den Einsatz in ICE-Handwaschbecken oder Equipment für die Analyse von Flüssigkeiten. Auch im Labor- und Medizintechnik-Markt finden Lösungen von M-u-t guten Absatz.

Blackbox M-u-t?

M-u-t-Systeme erkennen in Sekundenbruchteilen die Qualität von Wasser oder Getreide. Nicht so leicht war es lange, ins Innere der M-u-t AG selbst zu blicken. Viele Jahre gab die Gesellschaft sehr optimistische Prognosen aus, die nicht erfüllt werden konnten – Analysten lagen falsch, das Vertrauen war zerstört. Doch diese Zeiten sind vorbei! M-u-t hat seine Kosten im Griff und seinen Produktmix verbessert.

Prognosen zweimal erhöht

Die AG überrascht wieder – positiv. Nachdem der operative Gewinn im dritten Quartal um 126 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum auf 1,6 Millionen Euro zulegte, wurde Ende Oktober die Gewinnprognose um 63 Prozent

angehoben. Doch das war noch nicht genug. Schon eine Woche später wurde die Gewinnprognose für das Jahr 2015 noch einmal von bis zu 0,45 Euro je Aktie auf bis zu 0,60 Euro angehoben – im besten Fall liegt das KGV damit bei 8! Zu beachten ist, dass der jüngste Gewinnsprung auf Einmaleffekte aus dem Verkauf des Direktkundengeschäfts im Bereich Laborautomation zurückzuführen ist. Doch auch ohne solche außerordentlichen Erträge liegt das „natürliche“ KGV bei lediglich 10 bis 11.

Verbesserung auch 2016

Aktionäre können dabei auf weitere positive Überraschungen spekulieren. Denn nach den Enttäuschungen der letzten Jahre plant M-u-t betont vorsichtig. Großaktionär und Firmensprecher Jochen

M-u-t in Euro



M-U-T

STAND: 06.11.15

Ziel	8,70 €	Stopp	3,70 €	Chance	
				Risiko	
Akt. Kurs	5,30 €	Marktkap.	25,4 Mio. €		
WKN	A0MSN1	Umsatz 16e	57,0 Mio. €		
ISIN	DE000A0MSN11	KGV 16e	10		
Kürzel	M7U Frankfurt	www.mut-group.com			

HOT-STOCK DER WOCHE



Der M-u-t-Sensorkopf ist auf dem Auswurfkrümmer montiert und analysiert permanent die Gras-, Mais oder Getreideernte.

Fischer ist von Anfang an bei M-u-t dabei und betonte im Gespräch mit dem AKTIONÄR: „M-u-t hatte noch nie so eine gute Führung. Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass auch das Jahr 2016 gut verlaufen wird.“ Die Aktie sieht er angesichts der niedrigen Multiples natürlich noch deutlich entfernt von einer fairen Bewertung.

Schließlich bewegt sich M-u-t in mehreren lupenreinen Wachstumsmärkten wie der Medizintechnik. Der Trend hin zu berührungsloser Messtechnik ist auch in Landwirtschaft, Industrie und Lebensmittelsicherheit ungebrochen.

Mehr Öffentlichkeitsarbeit

In den letzten Jahren war es still um die M-u-t AG geworden. Zunächst mussten die Hausaufgaben gemacht und die Ergebnisse wieder

gesteigert werden. Nun steht wieder die regelmäßige Teilnahme an Kapitalmarktkonferenzen sowie die Ausweitung der Pressearbeit an, was helfen dürfte, die Unterbewertung der Aktie abzubauen.

Der Chart zeigt eine deutliche Belebung der Aktie. Das Papier hat Schwung aufgenommen und befindet sich in einem intakten kurzfristigen Aufwärtstrend.

Small-Cap-Schnäppchen

M-u-t ist zurück. Dank mehrerer Gewinnüberraschungen gibt es die Technologie-Aktie derzeit zu einer absoluten Schnäppchenbewertung. Selbst ohne Sondereffekte liegt das 2016er-KGV lediglich bei 10. Das Interesse an der Aktie dürfte weiter steigen. Spekulativ orientierte Aktionäre springen auf. f.soellner@deraktionaeer.de



M-u-t-Lösungen werden im Labor oder zur Analyse von Flüssigkeiten und Getreide eingesetzt.